

Mittagsbetreuung



Konzeption

der Mittagsbetreuung an der
Grundschule Heilsbronn

Träger – Stadt Heilsbronn

Liebe Eltern und alle interessierten Leserinnen und Leser,

unsere Mittagsbetreuung ist ein weiterer Lebensraum an der Grundschule Heilsbronn, in dem sich die Kinder wohl fühlen sollen. Hier finden sie Spaß und Freude in einer vertrauensvollen Umgebung. Unser Ziel ist es, die Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu selbstbewussten, eigenverantwortlichen und teamfähigen Persönlichkeiten zu begleiten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Mittagsbetreuung der Grundschule Heilsbronn. Die Konzeption unserer Einrichtung enthält viele wichtigen Informationen und soll Ihnen einen ersten Einblick in unsere Arbeit mit Ihren Kindern ermöglichen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch gerne persönlich zur Verfügung.

Ihr Team der Mittagsbetreuung



Inhalt

1. Rahmenbedingungen

| | | |
|------|--|---|
| 1.1. | Träger und Einrichtung | 4 |
| 1.2. | Unsere Gruppen | 4 |
| 1.3. | Räumlichkeiten und Gelände | 4 |
| 1.4. | Öffnungszeiten, Buchungszeiten und Schließzeiten | 5 |
| 1.5. | Anmeldeverfahren | 5 |
| 1.6. | Unser Team | 5 |
| 1.7. | Unser Tagesablauf | 6 |

2. Pädagogische Ziele und Inhalte

| | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Pädagogische Ziele | 7 |
| 2.2. | Pädagogische Arbeit | 7 |
| | a) Soziale Kompetenz | 7 |
| | b) Hausaufgaben | 8 |
| | c) Bewegung | 8 |

3. Organisatorisches

| | | |
|------|--|----|
| 3.1. | Kommunikation | 9 |
| | a) Kommunikation zwischen Eltern und Team | 9 |
| | b) Kommunikation zwischen Lehrern und Team | 9 |
| | c) Kommunikation innerhalb des Teams | 10 |
| 3.2. | Mittagessen | 10 |
| 3.3. | Externe Termine | 10 |

| | |
|--------------------|----|
| Schlusswort | 10 |
|--------------------|----|

1. Rahmenbedingungen

1.1. Träger und Einrichtung

Träger der Mittagsbetreuung ist die Stadt Heilsbronn. Es besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Träger und Einrichtung, um die besten Voraussetzungen für unsere Kinder zu schaffen.

So sind wir erreichbar:

Stadt Heilsbronn

Kammereckerplatz 1

91560 Heilsbronn

Telefon: 09872 8060

rathaus@heilsbronn.de

Mittagsbetreuung Heilsbronn

Nürnberger Str. 3

91560 Heilsbronn

Telefon: 0160 97826872

mittagsbetreuung@heilsbronn.de

1.2. Unsere Gruppen

Wir betreuen Grundschul Kinder der Grundschule Heilsbronn. Ebenso werden Kinder der Grundschule Bürglein aufgenommen. Die Kinder können vom stundenplanmäßigen Unterrichtsende bis 14:30 Uhr zu uns kommen. Hier werden sie in gemischten Gruppen betreut und bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt.

1.3. Räumlichkeiten und Gelände

Uns stehen eigens von der Mittagsbetreuung genutzte Räumlichkeiten zur Verfügung. Hier ist ausreichend Platz für Spiel und Freizeitbeschäftigung. In unserer eigenen Küche können wir mit den Kindern backen und kochen. Außerdem gibt es Räume, in denen die Kinder in einer ruhigen Umgebung ihre Hausaufgaben erledigen können. Eine liebevolle, aber auch zweckmäßige Einrichtung schafft eine angenehme Umgebung.

Zusätzlich nutzen wir den Sportplatz und den Pausenhof der Grundschule. Je nach Wetterlage gehen wir in die Turn- bzw. Gymnastikhalle.

Für die Kinder kann eine warme Mahlzeit gebucht werden. Dieses wird in der schuleigenen Mensa eingenommen.



1.4. Öffnungszeiten, Buchungszeiten und Schließzeiten

Unsere flexiblen Betreuungszeiten ermöglichen eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Mittagsbetreuung schließt die Betreuungslücke zwischen Schulschluss und Arbeitsende vieler berufstätiger Eltern.

Die Betreuung startet mit dem regulären Unterrichtsende und endet täglich um 14:30 Uhr (Abholung bis 14:45 Uhr). Sie können 2 Tage oder 3 - 5 Tage für Ihr Kind buchen. An zwei Tagen in der Woche muss das betreute Kind jedoch bis 14.00 Uhr vor Ort sein.

Um besser planen zu können, werden die Betreuungstage Anfang des Schuljahres von Ihnen festgelegt, wobei eine Änderung während des laufenden Jahres unter Vorbehalt der Personalkapazitäten grundsätzlich möglich ist. Die restlichen Buchungstage sind flexibel gestaltbar. Sie können selbst entscheiden, wie lange Ihr Kind bleiben soll.

Eine Betreuung in den Ferien, an gesetzlichen Feiertagen wie auch Buß- und Betttag ist nicht möglich. Ein weiterer Schließtag ergibt sich wegen des städtischen Betriebsausflugs. Darüber informieren wir die Eltern jedoch rechtzeitig.

1.5. Anmeldeverfahren

Zu Beginn eines neuen Kalenderjahres findet ein Informationsabend der Grundschule Heilsbronn für die Eltern zukünftiger Erstklässler statt. An diesem Abend können Sie auch die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung besichtigen und mit dem Personal ins Gespräch kommen. Anmelden können Sie Ihr Kind während der Anmeldewoche aller Heilsbronner Kindertageseinrichtungen direkt bei uns in der Mittagsbetreuung. Alle wichtigen Informationen zur Anmeldewoche erhalten Sie über das Heilsbronner Monatsblatt und auf der Homepage der Stadt Heilsbronn. Bei freien Platzkapazitäten kann Ihr Kind auch während eines Schuljahres angemeldet und aufgenommen werden.



1.6. Unser Team

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogisch geeignetes Personal, die über eine entsprechende Qualifikation oder ausreichend Erfahrung in der Erziehungs- oder Jugendarbeit verfügen. Die Teamgröße orientiert sich an der Kinderzahl und deren gebuchten Betreuungstage.

Oft haben unsere Kolleginnen und Kollegen einen anderen beruflichen Hintergrund. Doch genau dies ist ein wichtiger Punkt, den unser Team ausmacht. Jeder Einzelne bringt sich, mit all seinem Können und seinen Vorlieben



ein, und kann dabei aus unterschiedlichstem Wissen schöpfen. Dies kommt, neben der pädagogischen Grundausbildung, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten, den Kindern sehr zugute. Auch als Team gehen wir freundschaftlich und respektvoll miteinander um. Wir sind damit Vorbild für die Kinder, denn wir möchten ihnen ein solidarisches Miteinander und einen respektvollen Umgang untereinander mit auf den Lebensweg geben.

1.7. Unser Tagesablauf

Im Folgenden skizzieren wir Ihnen unseren Tagesablauf, damit Sie sich einen kleinen Einblick über einen Tag in unserer Mittagsbetreuung verschaffen können.

Ankunft

Ab 11:00 Uhr ist mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Mittagsbetreuung vor Ort. Die ersten Kinder kommen direkt nach Unterrichtsschluss um 11:15 Uhr in unsere Räume. Bis 12:15 Uhr haben sie Freispielzeit.



Mit unterschiedlichen Aktionen bringen wir Abwechslung in den Alltag. Es gibt ein wöchentlich wechselndes Bastelangebot. Wir nutzen unsere Küche und backen in der Vorweihnachtszeit Plätzchen oder einfach einen Kuchen oder Waffeln. Im Frühjahr topfen wir unsere Pflanzen gemeinsam um, säen Blumen für unsere Fensterbretter und beobachten wie sie keimen und wachsen - regelmäßiges Gießen gehört dazu. Aber auch unsere Feste werden gemeinsam geplant und vorbereitet (z. B. Faschings- und Weihnachtsfeier, Geburtstagsfeier, Abschlussfest usw.).

Erste Hausaufgabenzeit

Unsere erste Hausaufgabenzeit beginnt um 12:15 Uhr und endet 13.00 Uhr.

Mittagessen

Ab 13:00 Uhr ist Mittagszeit. Es besteht die Möglichkeit warmes Essen für die Kinder zu buchen. Dieses wird gemeinsam mit den Hortkindern in der Mensa eingenommen. Wenn kein warmes Essen gebucht wurde, essen wir das mitgebrachte Vesper gemeinsam in einem der Gruppenräume.

Zweite Hausaufgabenzeit und Freispielzeit

Ab 13:30 Uhr können die Kinder wieder frei spielen. Spätestens um 14:00 Uhr gehen wir gemeinsam raus an die frische Luft und toben auf dem Pausenhof oder dem Sportplatz. Alternativ können wir die Turnhalle nutzen.

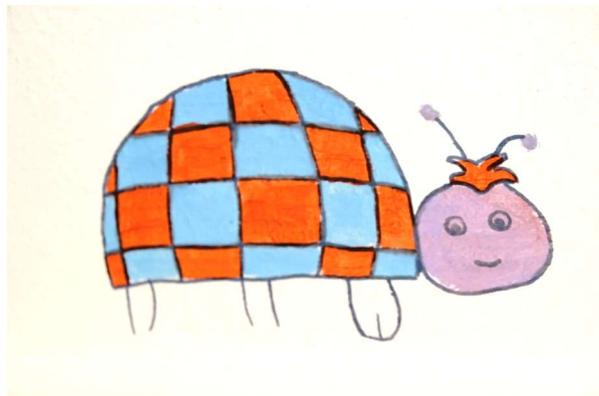
Für Kinder, die erst um 13:00 Uhr Schulschluss haben, oder in der ersten Hausaufgabenzeit nicht fertig geworden sind (Ausnahme 1.Klasse), bieten wir ab 13:30 Uhr eine weitere Hausaufgabenzeit an.

Die Mittagsbetreuung endet 14.30 Uhr. Ihre Kinder müssen bis spätestens 14:45 Uhr abgeholt werden.

2. Pädagogische Inhalte und Ziele

2.1. Pädagogische Ziele

Die Mittagsbetreuung bietet einen kreativen und sportlichen Ausgleich zum leistungsorientierten Schulalltag. Die kognitive und soziale Entwicklung der einzelnen Kinder soll angeregt und individuell gefördert werden. Im Vordergrund steht hierbei die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

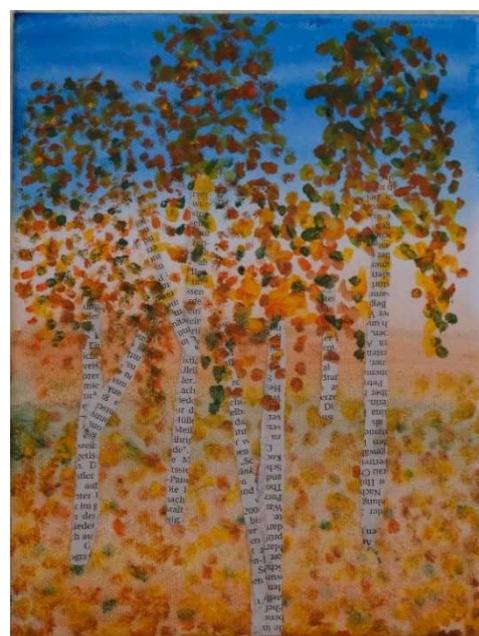


2.2. Pädagogische Arbeit

a) soziale Kompetenz

Die Kinder kommen nach einem anstrengenden, vorwiegend fremdbestimmten Unterrichtstag in die Mittagsbetreuung mit einem großen Bedürfnis nach selbstbestimmter Zeit und Autonomie. Sie möchten eigenen Interessen und Wünschen nachgehen, also unbeschwert spielen, sich unterhalten oder einfach nur ihren Frust ablassen.

Bei uns dürfen die Kinder innerhalb der ‚Freispielzeit‘ die Art ihrer Beschäftigung frei wählen. Die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Kinder stehen hierbei im Mittelpunkt. Es stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, z. B. Gesellschaftsspiele, Puzzles, Lego, Geschicklichkeitsspiele, Puppenstube, Bastelmaterialien, Malutensilien, Bücher und vieles mehr. Oft nutzen die Kinder diese Zeit, um in andere Rollen zu schlüpfen oder eigene Spiele zu erfinden. Auch ‚gar nichts tun‘ ist erlaubt.



Das „Freie Spiel“ bietet die Möglichkeit, Erlebtes auszudrücken und aufzuarbeiten. Innerhalb des Freispiels lernen die Kinder soziales Verhalten besonders gut. Sie müssen einen Spielpartner finden. Gegenüber dem Spielpartner müssen sie ihre Bedürfnisse und Wünsche äußern, sich behaupten, aber auch Kompromisse eingehen. Die Kinder lernen im Spiel Konflikte verbal zu lösen. Dazu gehört auch gemeinsam Regeln zu finden, sie zu erproben, um sie dann beizubehalten oder zu verändern. Die Aufgabe der Betreuerin oder des Betreuers besteht darin, die Situation zu beobachten und gegebenenfalls unterstützend oder regulierend einzugreifen.



Unsere Kinder kommen aus Elternhäusern mit unterschiedlichem familiären und nationalen Hintergrund. Ein respektvoller Umgang im täglichen Miteinander ist uns deshalb besonders wichtig. Hierfür sind in der Gruppe Regeln notwendig, an denen

sich die Kinder orientieren sollen. Um eine große Akzeptanz der Regeln zu erhalten, werden sie mit den Kindern erarbeitet, erprobt, bestätigt oder verworfen. Durch dieses Verfahren wissen die Kinder, worin der Sinn einer Regel liegt und setzen sich auch für deren Einhaltung ein.

Zusätzlich gibt es noch Abmachungen die in kleineren Gruppen erarbeitet werden. So kann es in der Hausaufgabenzeit der ersten Klassen andere Regeln geben als in der Hausaufgabenzeit der vierten Klassen. Aber auch Abmachungen mit einzelnen Kindern sind möglich. So werden manchmal Wochenziele formuliert.

Gemeinsame Feste sollen die Gruppenzusammengehörigkeit und das soziale Miteinander der Kinder vertiefen. Aus diesem Grund werden die Feste des Jahreskreises in der Mittagsbetreuung gefeiert. Die Ideen, wie die Feste gefeiert werden sollen, sammeln wir gemeinsam mit den Kindern. So backen wir für unsere Weihnachtsfeier gemeinsam Plätzchen, hören Geschichten, die die Kinder selbst aussuchen und vortragen, musizieren und packen natürlich Geschenke aus. Die Raumdekoration für unsere Faschingsfeier basteln unsere Kinder, wählen die Spiele aus und für die anschließende Disco dürfen im Vorfeld Musikwünsche geäußert werden.

Bei der Brotzeit bzw. dem warmen Mittagessen wird Zeit und Raum für Gespräche geschaffen, die über den Rahmen des engsten Freundeskreises der einzelnen Kinder hinausgehen. Ferner werden Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert indem sie sich am Tischdienst beteiligen.

b) Hausaufgaben

Die schriftlichen Hausaufgaben können innerhalb festgelegter Zeiten in einer ruhigen Umgebung erledigt werden. Diverse Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Die Kinder werden dabei in kleineren Gruppen betreut und nach Bedarf in ihrer Arbeit unterstützt. Ziel ist das selbständige Arbeiten. Die Hausaufgabenzeit ist also keine Übungszeit oder Nachhilfe. Die Hausaufgabenverantwortung liegt täglich bei den Eltern. Das Team der Mittagsbetreuung gibt sowohl Eltern als auch Lehrern Rückmeldung über ihre Erfahrung mit der Erledigung der Hausaufgaben (Konzentration, Hausaufgabenvolumen etc.). Diese Gespräche ermöglichen es uns, bestmöglich auf die Kinder einzugehen.

c) Bewegung

Kinder im Grundschulalter haben einen großen Bewegungsdrang. Bewegung trägt erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung des Kindes bei. Deshalb gehen wir jeden Tag auf den Schulhof, den Sportplatz oder in die Turnhalle.



3. Organisatorisches

Unsere Buchungszeiten gestalten sich sehr flexibel. Die Kinder kommen direkt nach Unterrichtschluss zu uns und wir schicken sie zur vereinbarten Zeit nach Hause oder sie werden abgeholt. Zwei Tage in der Woche müssen die Kinder die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr besuchen. Die restlichen Tage können frei gestaltet werden. Wichtig ist, dass Änderungen immer mit uns abgesprochen werden. Entweder schriftlich (Eintrag im Hausaufgabenheft genügt), telefonisch (der Anrufbeantworter wird täglich um 11:00 Uhr abgehört) oder mündlich durch einen Erziehungsberechtigten. Mündliche Entschuldigungen durch ein Kind können wir aus rechtlichen Gründen und im Interesse der Sicherheit der Kinder nicht akzeptieren.



3.1. Kommunikation

Unsere Arbeit mit den Kindern ist familienergänzend ausgerichtet und soll das Elternhaus bei der Vermittlung sozialer Kompetenzen unterstützen und ergänzen. Hierfür sind eine enge Zusammenarbeit und eine gute Kommunikation aller Beteiligten erforderlich.

a) Kommunikation zwischen Eltern und Team

Zum Wohle des Kindes sollte eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geben sein. Ein offener Austausch und der respektvolle Umgang miteinander sind uns deshalb besonders wichtig. Wir gestalten unsere Arbeit transparent, damit Sie als Eltern genau wissen, wie der Tag ihres Kindes bei uns aussieht und damit Sie nachvollziehen können, warum bestimmte Regeln oder Abläufe so sind, wie sie sind.



Wir pflegen einen regen Austausch mit den Eltern - oft in ‚Tür- und- Angel-Gesprächen‘ oder über das Hausaufgabenheft. Wichtige Vorhaben werden durch Informationsbriefe bekannt gegeben. Bei vorheriger Terminabsprache nehmen wir uns gerne Zeit für ein persönliches Gespräch in ruhiger Atmosphäre.

b) Kommunikation zwischen Lehrern und Team

Neben dem engen Kontakt zu den Eltern, haben wir auch einen engen Kontakt zu den Lehrkräften. Wir geben ihnen beispielsweise Rückmeldung über die Erledigung der Hausaufgaben. Die Lehrer sind so über Besonderheiten (passt das Pensum o.ä.) informiert und können uns ebenfalls Rückmeldung ihrerseits geben. Anfang des Schuljahres gibt es ein Treffen zwischen den Lehrkräften und dem Betreuungsteam,

um sich näher kennen zu lernen und den Kontakt zu fördern. Regelmäßig finden Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung statt.

c) Kommunikation innerhalb des Teams

Auch innerhalb des Teams achten wir auf eine gute Kommunikation. Zum einen gehen wir respektvoll und freundschaftlich miteinander um, denn ein gutes Miteinander überträgt sich auf die Arbeit und kommt den Kindern zugute. Zum anderen treffen wir uns mehrmals im Monat, um inhaltliche, pädagogische und organisatorische Dinge zu besprechen. Außerdem nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen verschiedener Träger teil.

3.2. Mittagessen

Ein warmes Mittagessen kann gebucht werden. Jeden Tag steht ein vegetarisches Essen zur Auswahl. Wir bestellen das Essen für die Kinder wie mit Ihnen vereinbart. Abmeldungen vom Mittagessen erfolgen durch die Eltern direkt beim Caterer.

3.3. Externe Termine

Regelmäßige externe Termine (Instrumentalunterricht, Puppenspiel etc.) können wir gern im Tagesablauf der Kinder berücksichtigen. Bitte sprechen Sie dies mit uns ab. Die Kinder werden dann von uns zum Termin geschickt und können danach gern wieder zu uns kommen.

3. Schlusswort

Wir, das Team der Mittagsbetreuung, verstehen uns als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Ihre Kinder sind bei uns herzlich willkommen. In einer warmherzigen Umgebung wird ihre Persönlichkeit geachtet. Ebenso pflegen wir einen offenen Umgang mit Eltern und Schule.

Wir sind davon überzeugt, dass nur durch den respektvollen Umgang in einer liebevollen Umgebung für Ihre Kinder die besten Voraussetzungen geschaffen werden.



Bei uns sind ihre Kinder
in guten Händen!